

Innsbruck - Venedig

Vom Goldenen Dachl bis ans Meer

Individuelle Radreise von
Eurobike Radreisen



500297

 E-Bike-Tour

 10 Tage / 9 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 40 bis 70 km, d. 55 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Samstag: 27.04. bis 05.10.2024





Eine Radtour für Genussradler, die abwechslungsreicher kaum sein könnte! Vom gebirgigen Tirol geht's an die Adria, wo die Meeresbrise um die Nase weht. Neben kulturellen Highlights warten kulinarische Genüsse, die in Tirol mit herzhaften Speisen beginnen und in der Lagunenstadt bei Pasta und Wein ihren Höhepunkt finden. Dazu kann man sich die Städte der Tour auf der Zunge zergehen lassen: Innsbruck, Bozen, Trient, Verona, Venedig – Radler-Herz, was willst du mehr?

Details zur Radreise Innsbruck - Venedig

Innsbruck, die Hauptstadt Tirols, dient als Startpunkt der Reise, die schon auf der 1. Etappe hoch hinaus geht. Mit Bahn oder Kleinbus geht es auf den Brennerpass und ab da über 1.300 Höhenmeter bergab in die Lagunenstadt. Das erste Ziel ist aber zunächst die Bischofsstadt Brixen mit ihrem wunderschönen Dom.

Entlang dem Eisack geht es nach Bozen, wo z.B. ein Besuch bei "Ötzi" im Archäologischen Museum inkludiert ist. Über Trient führt die Reise entlang der Etsch nach Rivalta und Verona, wo nicht nur Romantiker dem Balkon der "Casa di Giulietta" einen Besuch abstatten sollten. Bevor die Lagunenstadt lockt, wartet noch ein wahrer Geheimtipp: Vicenza punktet mit zahlreichen eindrucksvollen Villen und Palästen des Renaissance-Architekten Andrea Palladio (UNESCO-Weltkulturerbe!).

Die Highlights der 10-tägigen Reise

- **Das "Goldene Dachl" in Innsbruck:** Flanieren, einkaufen und genießen lässt es sich in der Altstadt Innsbrucks vortrefflich. Zwischen Annasäule, Ottoburg und dem wohl bekanntesten Wahrzeichen der Stadt, dem "Goldenen Dachl", kann man eben nicht nur viele Sehenswürdigkeiten erkunden.
- **Südtiroler Wein und Obst:** Apfelanbaugebiete, deren betörender Duft die Blüte im Frühling noch besonderer macht und die Ernte im Herbst zu einem wahren Erlebnis werden lassen. Darf es nach einer Fahrt entlang der unzähligen Weinreben vielleicht auch eine Verkostung sein?
- **Domplatz von Trient:** Wie wäre es nach den zurückgelegten Etappen mit einem Sprizz und dazu einem Teller Antipasti? Die perfekte Location dafür ist der entzückende Domplatz in Trient, wo Kultur und Architektur ein wunderschönes Gesamtbild ergeben.
- **Mit dem Rad rund um die Arena di Verona:** Kulturellen Hochgenuss bietet das drittgrößte, erhaltene Amphitheater der Welt. Wo früher die Gladiatoren kämpften, finden heutzutage Konzerte und Opern statt.

Wissenswertes zur Radreise Innsbruck - Venedig



Entlang von Etsch und Eisack in Richtung Adriaküste sind die Radwege hervorragend. Ob entlang von Eisenbahntrassen, Damm- oder Handelswegen – Abwechslung ist garantiert. Die Etappen mit einer Länge von maximal 70 km sind für jeden Radfahrer gut zu bewältigen, lediglich wenige (und meist kurze) Steigungen müssen überwunden werden.

- Ob Sie nun durch Tirol oder Venetien radeln wollen – hier können Sie ausgiebig schmökern.
- Erfahren Sie hier auch mehr über eine Alpenüberquerung mit dem Rad.

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Innsbruck

Berühmte Altstadt mit Stadtturm und „Goldenem Dachl“. Informationsgespräch und Radausgabe.

Hotelbeispiel: Austria Trend Congress

Tag 2: Innsbruck – Brixen (ca. 50 km + Transfer)

Nach dem Frühstück Fahrt auf den Brennerpass (Bahn oder Kleinbus). Vom kleinen Grenzort Brenner, am neu ausgebauten Radweg meist dem Fluss Eisack entlang zunächst ins kleine Dorf Gossensass und gleich darauf in die einst mächtige Fuggerstadt Sterzing. Weiter nach Thumburg und zum schönen Schloss Reifenstein bis über Stilfes und Mittewald Franzensfeste mit der berühmten Festung erreicht ist. Der Radweg führt weiter zum schön und ruhig gelegenen Vahrner See, nach Vahrn und schlussendlich in die Bischofsstadt Brixen, dem heutigen Etappenziel.

Hotelbeispiel: Krone

Tag 3: Brixen – Bozen (ca. 40 km)

Durch das Dürerstädtchen Klausen immer dem Eisack entlang nach Waidbruck (Blick zur Trostburg). Hier wird das Tal enger und führt in den Bozner Talkessel. Die Stadt, in der sich zwei Kulturen begegnen, erwartet den Besucher mit vielen Attraktionen (Archäologisches Museum mit Ötzi, dem Mann aus dem Eis – Eintritt mit Brixencard am Anreisetag inkludiert).

Hotelbeispiel: Mondschein

Tag 4: Bozen – Trient (ca. 70 km)

Aus Bozen raus begleitet die Radfahrer der Fluss Eisack, dann ist bald die Etsch erreicht und der herrliche Radweg führt durch die Obstgärten bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Nun begleiten die Weinreben des kräftigen Rotweins „Teroldego“ bis in die sehenswerte Altstadt von Trient.



Hotelbeispiel: HiHotel

Tag 5: Trient – Ala/Rivalta (ca. 45-60 km)

Immer enger wird das Etschtal und immer näher rücken die Felsen der Gebirgszüge, auf denen eindrucksvolle Burgen Jahrhunderte lang Wache über eine der wichtigsten Handelswege hielten. Rovereto sowie die Mozartstadt Ala sollten besichtigt werden. Am Radweg weiter bis Rivalta.

Hotelbeispiel: Albergo Olivo

Tag 6: Ala/Rivalta – Verona (ca. 50-65 km)

Bis nach Verona, mit nur wenigen Unterbrechungen, auf dem gut ausgebauten Radweg entlang der Etsch.

Hotelbeispiel: ARK Hotel

Tag 7: Verona – Vicenza (ca. 70 km)

Zunächst flach und dann durch die Hügel der „Monti Berici“, dem Ausflugsgebiet von Vicenza, mit schönem Blick über die Stadt. Sollten Sie diese längere Etappe etwas verkürzen wollen, so können Sie den ersten Teil bis San Bonifacio auch mit dem Zug überbrücken. In der Altstadt von Vicenza spürt man noch den Geist von Palladio, dem berühmten Architekten des Mittelalters.

Hotelbeispiel: Key

Tag 8: Vicenza – Abano Terme (ca. 45 km)

Zahlreiche venezianische Villen liegen an der Ausfahrt von Vicenza, wie z. B. die Villa Rotonda. Entlang des Bacchiglione führt der Weg nach Abano Terme, einem der bekannten Kurorte Italiens. Padua, die Stadt des hl. Antonius und der Gelehrten, ist von Abano Terme gut per Bus zu erreichen. Sie haben genügend Zeit die Thermalbäder zu genießen. Für Kulturhungrige, gegen Aufpreis, Übernachtung in Padua möglich!

Hotelbeispiel: Aqua

Tag 9: Abano Terme – Venedig/Mestre (ca. 50 km)

Meist durch den leichten Wind angetrieben radelt sich's leicht Richtung Meer. Die Landschaft ist geprägt von Wiesen und Feldern. Das Etappenziel liegt am Festland vor Venedig mit ausgezeichneten Busverbindungen in die Lagunenstadt.

Hotelbeispiel: Mercure Venezia Marghera

Tag 10: Abreise oder Verlängerung



Tourencharakter

Wunderschön angelegte Radwege in den Flusstälern von Eisach und Etsch. Ab Verona überwiegend verkehrsarme Nebenstraßen. Durch den Transfer auf den Brennerpass führt die Strecke insgesamt 1.300 Höhenmeter bergab, nur kurze Anstiege sind fallweise am Kalterer See bzw. vor Verona zu radeln. Bis Venedig ist das einzig anstrengende Stück die Monte Berici vor Vicenza (ca. 400 Höhenmeter). Eine Radtour für Jedermann!

Navigations-App und GPS-Daten

Service-Hotline

Anreise / Parken / Abreise:

Bahnhof Innsbruck

Flughafen Innsbruck oder München

Garage ca. € 17,- / Tag

Gute Bahnverbindung von Verona bzw. Venedig nach Innsbruck

Hinweis:

Alternative Streckenführung auch über den Gardasee oder Reschenpass möglich!

Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten!

Weitere wichtige Informationen gemäß Pauschalreisegesetz finden Sie hier!

Kategorie: 3***-Hotels und 4****-Hotels, Rivalta charmantes 2** Hotel

Anreisetage

Saison 1: 27.04.2024 - 10.05.2024, 28.09.2024 - 05.10.2024

Saison 2: 11.05.2024 - 24.05.2024, 07.09.2024 - 27.09.2024

Saison 3: 25.05.2024 - 06.09.2024

Preise pro Person in EUR: Saison 1 / Saison 2 / Saison 3

Innsbruck - Venedig, 10 Tage

Basispreis: 1349/1399/1499

Zuschlag Einzelzimmer: 459

Zusatznächte pro Person in EUR: Saison 1 / Saison 2 / Saison 3



Innsbruck

Doppelzimmer p.P.: 85 / 85 / 85

Zuschlag Einzelzimmer: 49 / 49 / 49

Venedig/Mestre

Doppelzimmer p.P.: 79 / 79 / 79

Zuschlag Einzelzimmer: 55 / 55 / 55

Leihräder pro Person in EUR

21-Gang Unisex inkl. Leihradversicherung: 109

21-Gang Herren inkl. Leihradversicherung: 109

7-Gang Unisex inkl. Leihradversicherung: 109

Leihrad-PLUS inkl. Leihradversicherung: 185

Elektro-rad inkl. Leihradversicherung: 279



Leistungen

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation (DE, EN)
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer (DE, EN)
- 1 Transfer Innsbruck – Brenner inkl. Rad

Zusatzkosten

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
 - Sammeltransfer (mit zentraler Ein- und Ausstiegstelle) von Mestre nach Innsbruck, jeden MO, und DO, Kosten pro Person € 170,- (min. 6 Personen/im Mai mind. 4 Personen) inkl. Rad, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.
 - Einzelzimmer und Zusatznächte siehe Reisebeschreibung
-

Anreise und Basis-Preise 2024

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ab 1.349,- € (EZ ab 1.808,- €) | jeden Samstag: 27.04. bis 10.05.2024 und 28.09. bis 05.10.2024 |
| ab 1.399,- € (EZ ab 1.858,- €) | jeden Samstag: 11.05. bis 24.05.2024 und 07.09. bis 27.09.2024 |
| ab 1.499,- € (EZ ab 1.958,- €) | jeden Samstag: 25.05. bis 06.09.2024 |

